



Medienkommentar

Corona – der Türöffner für ein Zwangsgeldsystem? - Eine Einschätzung von Ernst Wolff -



Unser Finanz- und Wirtschaftssystem ist am Ende. Daher arbeiten alle großen Zentralbanken mit Hochdruck an der Einführung eines neuen Geldsystems – der digitalen Zentralbankwährung. Unter normalen Umständen würden die Menschen ein solches Geld nicht akzeptieren, weil es völlige Kontrolle bedeutet. Doch wie sieht es aus, wenn infolge der Corona-Maßnahmen ein komplettes Chaos entsteht?

Unser Leben hat sich in den vergangenen zwölf Monaten gewaltig verändert und viele Menschen hoffen mehr denn je auf eine Rückkehr zur alten Normalität. Doch nach Ansicht des Finanzexperten Ernst Wolff ist dies leider unmöglich, da die Welt sich in einem historischen Umwandlungsprozess befindet, der unaufhaltsam und nicht rückgängig zu machen ist.

Um diesen historischen Umbruch zu verstehen, hilft es, einen Blick auf die Entwicklungen unseres Finanz- und Wirtschaftssystems zu werfen.

Begonnen hat alles laut Wolff mit der fortschreitenden Abschaffung der rechtlichen Einschränkungen (=Deregulierung) des Bankensektors Mitte der 1970er-Jahre. Seitdem ist der Bankensektor immer mächtiger geworden und wird jetzt von den Vermögensverwaltern der Ultrareichen - den sogenannten Hedgefonds - wie z.B. BlackRock beherrscht.

Ebenfalls in den 70er-Jahren begann die Digitalisierung, als Konzerne wie Microsoft und Apple gegründet wurden. Sie sind heute nicht nur Billionen von Dollar wert, sondern kontrollieren und beherrschen die neben dem Geld wichtigste Lebensader der Wirtschaft, den Datentransfer.

Durch die enge Verschmelzung dieser Vermögensverwalter bzw. Hedgefonds, die mit ihrem Geld in die entstandenen Digitalkonzerne eingestiegen sind, und dem enormen Einfluss der dahinter stehenden Finanzelite mit ihren Denkfabriken und Stiftungen [www.kla.tv/17746] ist es so zu einer enormen Machtkonzentration gekommen – dem digital-finanziellen Komplex. Eine Machtkonzentration, die durch ihre finanziellen und technischen Möglichkeiten, sowie ihrem politischen und medialen Einfluss, so noch nie in der Geschichte der Menschheit vorgekommen ist.

Dennoch kämpft dieser digital-finanzielle Komplex laut Ernst Wolff mit drei großen Problemen:

1. Das Finanzsystem ist in seiner jetzigen Form nicht überlebensfähig und wird seit 2007/08 nur durch beständige Geldzufuhr und kontinuierliche Zinssenkung von den Zentralbanken künstlich am Leben erhalten. Da die Zinsen inzwischen jedoch bei Null angekommen sind, schwinden die Einflussmöglichkeiten der Zentralbanken, wodurch das System zu kollabieren droht.
2. Die Digitalisierung kann Menschen zwar als Arbeiter ersetzen, nicht aber als Konsumenten. Da durch die Digitalisierung aber gleichzeitig das Heer von Arbeitslosen und Sozialhilfeempfängern ständig anwächst, droht der Konsum – das Lebenselixier der

Wirtschaft – einzubrechen.

3. Wenn die menschliche Arbeit durch die Digitalisierung zunehmend entfällt, wird das Prinzip des Geldes, das bisher immer ein Gradmesser für menschliche Arbeit war, auf Dauer unhaltbar.

Aus diesem Grund arbeiten zurzeit alle großen Zentralbanken der Welt mit Hochdruck an der Einführung eines neuen Geldsystems – der digitalen Zentralbankwährung oder auf englisch CBDC, dem Central Bank Digital Currency. Dieses soll das Bargeld schlussendlich vollständig verdrängen, ausschließlich in digitaler Form existieren und zentral über Konten bei einer Zentralbank verwaltet werden. Eine wirkliche Wahlmöglichkeit zwischen verschiedenen Banken bzw. dem Bezahlen mit Bargeld oder mit Karte wird es somit nicht mehr geben. Dieses zentralisierte und alternativlose Geldsystem wird die Menschheit somit nicht nur der Kontrolle des Staates, sondern zudem auch der Kontrolle der großen IT-Konzerne unterwerfen, da das Bezahlen der Zukunft mittels Handyberührung oder durch den Scan eines QR-Codes erfolgen soll. Die Menschen können durch das CBDC dann auch in jeder Hinsicht bestimmt werden. Es kann z.B. an Fristen und damit an ein Verfallsdatum oder auch zweckgebunden ausgegeben werden. Durch Negativzins kann Sparen unmöglich gemacht und der Konsum angekurbelt werden. Außerdem wird der digital-finanzielle Komplex damit in der Lage sein, uns bei mangelndem Wohlverhalten gegenüber dem Staat oder den IT-Konzernen Strafen aufzuerlegen, uns Auszahlungen oder Überweisungen zu verweigern, oder uns das Konto vollends zu sperren.

Angesichts dieser Gefahren werden die meisten Menschen unter normalen Umständen ein solches Geld sicher nicht akzeptieren. Doch wie sieht es aus, wenn infolge der Corona-Maßnahmen die Wirtschaft in die Knie gezwungen wird, reihenweise vor allem mittelständische Betriebe bankrott gemacht und so Arbeitsplätze in riesigem Ausmaß vernichtet werden? Was ist, wenn die Staatskassen geplündert und die Staaten hoffnungslos überschuldet sind, wenn sich Hilfszahlungen an die tatsächlich Bedürftigen hinauszögern, die Menschen durch immer neue Schreckensmeldungen zermürbt und auch durch mediale Manipulation gegeneinander aufgehetzt werden, bis schließlich ein komplettes Chaos entsteht? - Wenn man dann den Menschen, die gewissermaßen am Boden liegen, als Rettung ein universales Grundeinkommen anbietet, würden sie mit großer Wahrscheinlichkeit dieses neue Geldsystem akzeptieren. Sie müssten hierzu ja nur ein digitales Zentralbankkonto eröffnen.

Aus diesem Zusammenhang heraus stellt Ernst Wolff die Frage: „Könnte es vielleicht sein, dass man die digitale Zentralbankwährung so ohne großen Widerstand einführen und die Falle auf diese Weise zuschnappen lassen könnte...?“

Offenbar ist unser Finanz- und Wirtschaftssystem am Ende, wodurch die Finanzelite in Zugzwang geraten ist. Unabhängig davon, ob es nun genau so kommt wie beschrieben, oder ob durch zusätzliche Ereignisse dieses totale Chaos herbeigeführt wird, so zeigt die Einschätzung von Ernst Wolff doch eines: Es ist in der jetzigen Zeit besonders wichtig, politische Ereignisse mit den Entwicklungen unseres Finanzsystems in Zusammenhang zu bringen, um sie richtig einordnen zu können. Aus diesem Grund ist Ernst Wolff auch unablässig bemüht, durch stets neue Artikel, sowie durch sein kürzlich erschienenes Buch „Wolff of Wall Street - Ernst Wolff erklärt das globale Finanzsystem“ diese Zusammenhänge aufzuzeigen, um damit ein Bewusstsein in der Bevölkerung zu schaffen. Denn es ist dringend erforderlich, dass die Unwissenheit darüber und die Täuschung der Bevölkerung ein Ende hat. Nur so kann es gelingen, die Pläne des digital-finanziellen Komplexes zu durchkreuzen und ein neues demokratisches Geldsystem zum Wohle aller aufzurichten. Helfen auch Sie mit, indem Sie über diese Zusammenhänge sprechen und diese Sendung

verbreiten.

Die nachfolgende Liste von Ländern, deren Zentralbanken an der Einführung einer digitalen Zentralbankwährung arbeiten, zeigt, wie weltumspannend diese Entwicklung ist:

USA
Kanada
Länder der Euro-Zone
England
Schweiz
Norwegen
Schweden
Ukraine
Russland
China
Süd-Korea
Japan
Singapur
Hongkong
Australien
Thailand
Vereinigte Arabische Emirate
Saudi Arabien
Tunesien
Senegal
Uruguay
Venezuela
Brasilien
Peru
Bahamas

Den vollständigen Artikel zum Thema „The Wolff of Wallstreet SPEZIAL: Das drohende Zwangsgeldsystem“ finden sie auf der Homepage von Kenfm unter diesem Link:

<https://kenfm.de/the-wolff-of-wall-street-spezial-das-drohende-zwangsgeldsystem/>

von hag

Quellen:

Ungekürzter Artikel von Ernst Wolff:

<https://kenfm.de/the-wolff-of-wall-street-spezial-das-drohende-zwangsgeldsystem/>

Corona - ein Ablenkungsmanöver:

<https://www.rubikon.news/artikel/raubzug-im-schatten-2>

Digitales Zentralbankgeld:

<https://kenfm.de/was-sie-alles-ueber-den-digitalen-euro-wissen-sollten-um-sich-davor-zu-fuerchten-von-norbert-haering/?format=pdf>

<https://www.rubikon.news/artikel/das-bedrohliche-projekt>

https://www.anwalt.de/rechtstipps/digitales-zentralbankgeld-kommt-der-digitale-euro_184659.html

<https://norberthaering.de/kryptowaehrungen/ezb-digitales-zentralbankgeld/>

<https://norberthaering.de/kryptowaehrungen/digitaler-euro/>

Zentralbanken die am digitalen Zentralbankgeld arbeiten:

<https://www.finanzen.net/nachricht/devisen/digitales-zentralbankgeld-jetzt-also-doch-zentralbanken-arbeiten-offenbar-an-e-euro-e-franken-co-8590392>

<https://blockdelta.io/cbdc-19-countries-creating-or-researching-the-issuance-of-a-digital-decentralized-currency/>

<https://www.finanzen.net/nachricht/devisen/abkehr-von-bargeld-bank-of-england-stellt-plaene-zu-digitalem-zentralbankgeld-vor-8643458>

<https://www.btc-echo.de/cbdc-ukrainische-notenbank-forscht-an-digitaler-waehrung/>

<https://www.ecb.europa.eu/press/pr/date/2020/html/ecb.pr201002~f90bfc94a8.de.html>

<https://e-fundresearch.com/newscenter/173-dws/artikel/38705-digitales-zentralbankgeld-coronavirus-pandemie-macht-fed-ezb-und-co-bei-der-digitalisierung-beine?>

<https://www.japantimes.co.jp/news/2020/10/10/business/economy-business/bank-of-japan-test-digital-currency-2021/>

<https://forkast.news/cbdc-dcep-hong-kong-australia-global-race-national-digital-currency/>

<https://www.btc-echo.de/weltpremiere-china-startet-digitales-zentralbankgeld-cbdc/>

<https://www.btc-echo.de/die-schwedische-zentralbank-arbeitet-mit-hochdruck-an-cbdc/>

<https://ostexperte.de/russische-zentralbank-arbeitet-an-digitaler-waehrung/>

<https://en.blogtienao.com/Condom-from-bis-67-thousand-of-existing-central-goods-cbdc>

<https://cryptomondays.de/cbdc-brasilianischer-wirtschaftsminister-kuendigt-eigene-digitalwaehrung-an/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Finanzsystem - Geld regiert die Welt ... - www.kla.tv/Finanzsystem

#Bargeldabschaffung - www.kla.tv/Bargeldabschaffung

#ErnstWolff - www.kla.tv/ErnstWolff

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

#Coronavirus - www.kla.tv/Coronavirus

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.